

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TFC 1884 Steinheim II : TTC 1962 Lieblos III
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Georgi in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TFC 1884 Steinheim II im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 gegen den TTC 1962 Lieblos III fest.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Georgi / Fleischer ihren Gegnern Kremkus / Iwanitzky beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten anschließend Imgram / Kuhmüch beim 3:0 gegen Cosentino / Schmidt. Es dauerte eine Weile, bis Rieth / van der Au den Fünf-Satz-Sieg gegen Kern / Bacher feiern konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rieth / van der Au zu Ende ging. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Nico Kern zeigte Hildegard Georgi ihrem Gegner die Grenzen auf. Chancenlos war Jan Imgram gegen Andreas Kremkus nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Martin Schmidt fand Wilfried Fleischer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Sieg von Volker Kuhmüch gegen Franco Cosentino konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Volker Rieth letztlich parat, um Ronny Iwanitzky final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 8:11, 5:11. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Niklas van der Au seinem Gegner Wolfgang Bacher letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Passende spielerische Mittel hatte dann Hildegard Georgi wiederum letztlich parat, um Andreas Kremkus zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit nur einem Satzverlust ging Jan Imgram gegen Nico Kern durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Franco Cosentino war daraufhin der Gastgeber Wilfried Fleischer, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Einen Zähler für die Gäste musste Volker Kuhmüch anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Schmidt hinnehmen. Volker Rieth gelang es, Wolfgang Bacher im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Bacher nun 17 Siege bei 7 Niederlagen aus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg des TFC 1884 Steinheim II geht es nun im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen die SG Bruchköbel 1868 V, während der TTC 1962 Lieblos III am 31.03.2023 gegen den Nidderauer TTC III antritt.

Statistik:

TFC 1884 Steinheim II

Doppel: Georgi / Fleischer 1:0, Imgram / Kuhmünc 1:0, Rieth / van der Au 1:0

Einzel: H. Georgi 2:0, J. Imgram 1:1, W. Fleischer 1:1, V. Kuhmünc 1:1, V. Rieth 1:1, N. Au 0:1

TTC 1962 Lieblos III

Doppel: Cosentino / Schmidt 0:1, Kremkus / Iwanitzky 0:1, Kern / Bacher 0:1

Einzel: A. Kremkus 1:1, N. Kern 0:2, F. Cosentino 0:2, M. Schmidt 2:0, W. Bacher 1:1, R. Iwanitzky 1:0